



HINTERGRUND DIESER SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sehr geehrte Nachbarn des Tanklagers der VARO Energy Tankstorage GmbH.

Wir sind Betreiber eines Betriebsbereiches, in dem Stoffe gehandhabt werden, die der Störfall-Verordnung unterliegen. Daher möchten wir Sie, die Nachbarn unseres Tanklagers, über die Art möglicher Gefahren, über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls (z. B. ein größerer Produktaustritt) informieren.

Über die Produkte, die in unserem Betriebsbereich in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen, sind die zuständigen Behörden informiert, für den Betrieb der Anlagen liegen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen, Anlagensicherheit und Umweltschutz haben innerhalb der VARO Energy Tankstorage GmbH einen hohen Stellenwert. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in dieser Information nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Dieses Informationsblatt sollten Sie als Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge betrachten. Wir unterrichten Sie nicht nur über die gesetzlich konkret vorgeschriebenen Inhalte, sondern geben Ihnen auch allgemeine Informationen und für Sie wichtige Telefonnummern. Sie sollten dieses Informations-Blatt daher an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Frankfurt

Jörg Schramm

Leiter des Tanklagers

UNSER TANKLAGER IN FRANKFURT

Unser Tanklager dient der Lagerung und dem Umschlag von leichtem Heizöl, Dieseldieselkraftstoff, sowie von Bitumen.

Das Tanklager wird per Tankschiff und Tankwagen mit Produkten versorgt. Die Produkte werden an mehrspurigen Füllbühnen in Straßentankfahrzeuge abgefüllt, die Tankstellen, Haushalte und Gewerbebetriebe beliefern.

Flüssigkeitsdichte Auffangräume und befestigte Flächen, die an Abscheideranlagen angeschlossen sind, verhindern eine Verunreinigung des Wassers und des Bodens.

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig durch unser eigenes geschultes Personal kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige (TÜV) überprüft. Der Betriebsbereich entspricht den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 und das Störfallkonzept nach § 8 der Störfall-Verordnung liegen der zuständigen Überwachungsbehörde vor.

WELCHE MAßNAHMEN HABEN WIR GETROFFEN?

Als Betreiber eines Betriebsbereiches nach der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Wir haben u. a. folgende anlagenseitige Vorkehrungen getroffen:

- ▶ Überfüllsicherungen
- ▶ Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Flüssigkeitsdichte Fahrbahnen
- ▶ Auffangeinrichtungen
- ▶ Auffangräume für die Lagertanks

INFORMATIONEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Tanklager Frankfurt

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Frankfurt

Franziusstraße 25a

60314 Frankfurt

T +49 69 498 02 88

F +49 69 491 32 4

E tl-frankfurt@varoenergy.com

Notfall Hotline

T +49 800 827 67 67

Stand: 06/2025



Für den Havariefall/Störfall bestehen mit den zuständigen Behörden abgestimmte Alarm- und Notfallpläne. Der örtlich zuständigen Behörde für Katastrophenschutz liegen die notwendigen Informationen vor. In regelmäßigen Abständen werden Notfall- und Alarmübungen sowie Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

EIGENSCHAFTEN DER GELAGERTEN STOFFE

Die innerhalb unseres Tanklagers gehandhabten Stoffe haben folgende Eigenschaften:

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Heizöl EL/ Dieselkraftstoff	umweltgefährdend gesundheitsschädlich entzündbar	
Bitumen	Kein Gefahrstoff, wird aber im heißen Zustand gelagert	

MÖGLICHE STÖRUNGEN MIT AUßENWIRKUNG

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb) kann es bei den Lagerbehältern, den Pipelinezugängen oder der TKW-Verladung zu Produktaustritt kommen. Damit einher geht eine Gefährdung der Gewässer und eine Kontaminierung des Bodens. Beim Austritt der verwendeten Stoffe ist eine Freisetzung von Gasen oder Dämpfen, die zu einem Brand oder einer Explosion außerhalb unserer Anlagen führen, praktisch ausgeschlossen.

WELCHE GEFAHREN BESTEHEN IM STÖRFALL?

- ▶ Austritt von brennbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
- ▶ Geruchsbelästigung
- ▶ Austritt vom heißen Produkt

Die Ermittlung möglicher Gefahrstoffe in der Umgebung übernimmt die zuständige Feuerwehr.

VERHALTEN BEI EINEM STÖRFALL IM TANKLAGER

Entfernen Sie sich umgehend aus dem Bereich um das Lager. In der Regel beschränkt sich der Gefahrenbereich auf das Betriebsgelände und die angrenzende Umgebung. Außerhalb dieses Bereiches sind Sie nicht mehr unmittelbar gefährdet.

WIE ERFOLGT DIE ALARMIERUNG IM STÖRFALL?

- ▶ Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- ▶ Durch Rundfunk und ggf. Fernsehdurchsagen.

Sender	Empfangsfrequenz (Rundfunk) (ggf. andere Frequenzen bei Empfang über Kabel)
HIT Radio FFH	105,9 MHz (UKW)
hr1	91,0 MHz (UKW)
Harmony.fm	97,1 MHz (UKW)
Eins Live	106,7 MHz (UKW)
DLF	549 kHz (MW)

- ▶ Auf Ihrem Smartphone mit der NINA-Warn-App (nähere Infos über QR-Code)



WAS SOLL ICH TUN, WENN DOCH ETWAS PASSIERT?

- ▶ Bewahren Sie Ruhe.
- ▶ Suchen Sie Gebäude auf. Nehmen Sie Passanten auf.
- ▶ Schließen Sie Türen und Fenster.
- ▶ Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- ▶ Helfen Sie Kindern und hilfsbedürftigen Personen.
- ▶ Schalten Sie das Radio ein und beachten Sie die Informationen.
- ▶ Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- ▶ Lassen Sie die Kinder in der Schule oder im Kindergarten.
- ▶ Bei akuten gesundheitlichen Beeinträchtigungen Notruf 112 anrufen.
- ▶ Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Notrufverbindungen zur Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten außer Sie selbst sind unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

WIE ERFOLGT DIE ENTWARNUNG?

Wenn die Gefahr vorüber ist, werden Sie über die gleichen Kanäle informiert, über welche die Alarmierung stattfindet.

DIE LETZTE VOR-ORT-INSPEKTION DES BETRIEBSBEREICH: 19.04.2025

Nähere Informationen zum Überwachungsplan n. §17 der 12. BImSchV und Zugang zu Umweltinformationen erhalten Sie beim: Regierungspräsidenten Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt

W www.rp-darmstadt.hessen.de

WICHTIGE ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN

Polizei (Notruf):	T	110
Feuerwehr (Notruf):	T	112
Rettungsdienst:	T	112
Wasserschutzpolizei	T	+49 69 94 34 59 0
Feuerwehr (Dienststelle):	T	+49 69 21 27 23 110
Hausarzt:	T	+49
Sonstige:	T	+49

Haben Sie noch weitere Fragen?
Möchten Sie weitere Informationen?
Dann rufen Sie uns doch an oder schreiben uns,
wir beantworten Ihre Fragen gern:

VARO Energy	T	+49 40 369 05 37 0
Tankstorage GmbH	F	+49 40 369 05 37 90
Rheindeichstraße 131	E	tankstorage-de@varoenergy.com
47199 Duisburg	W	www.varoenergy.com